



# Protokollauszug

aus der  
8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 04.03.2015

---

öffentlich

**Top 8.18 Buslinien Babelsberg-Nord  
15/SVV/0038  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit der **Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes: **am 1. April 2015 zugestimmt.**

**Abstimmung:**

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Terminänderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister und die Vertreter\*innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Verkehrsbetriebes (ViP) und der Stadtwerke GmbH werden beauftragt, sicherzustellen, dass das Stadtgebiet in Babelsberg-Nord unverzüglich - spätestens aber zum 01.03.2015 - wieder durch eine Busverbindung im 20-Minuten-Takt an das Zentrum Babelsbergs bzw. die Innenstadt angebunden wird.

Bei Bedarf ist dazu eine Sondersitzung der Aufsichtsräte und/oder Gesellschafterversammlung einzuberufen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist am 01. April 2015 über den Sachstand zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**  
bei einigen Gegenstimmen.



**BESCHLUSS**  
**der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 04.03.2015**

Buslinien Babelsberg-Nord  
Vorlage: 15/SVV/0038

**Der Oberbürgermeister und die Vertreter\*innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Verkehrsbetriebes (ViP) und der Stadtwerke GmbH werden beauftragt, sicherzustellen, dass das Stadtgebiet in Babelsberg-Nord unverzüglich - spätestens aber zum 01.03.2015 - wieder durch eine Busverbindung im 20-Minuten-Takt an das Zentrum Babelsbergs bzw. die Innenstadt angebunden wird.**

**Bei Bedarf ist dazu eine Sondersitzung der Aufsichtsräte und/oder Gesellschafterversammlung einzuberufen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist am 01. April 2015 über den Sachstand zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss wird   1   Seite beigefügt.

Potsdam, den 11. März 2015

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel